

## DRUCK FÄLLT IMMER AUF DEN VERURSACHER ZURÜCK

Hohe Schwingung wird von niederer Schwingung nicht berührt



Bildquelle:  
Antoine de Saint-Exupéry

**Die Finanzzentren in New York und London steuern ein globales System, das bald untergehen wird. Unternehmen, die langfristig denken, sollten sich darauf einstellen. Anne Williamson, die u. a. für das Wall Street Journal arbeitete, vor dem US-Repräsentantenhaus: „Was die US-Politik ... nach dem Kalten Krieg geschmiedet hat, ist ein moralischer, politischer und finanzieller Greuel auf Basis von Betrug, Diebstahl und Schwindel.“**

### **Ethik bei der Vermögensmehrung**

In einer kriminalistischen Recherche zu Finanzen, Öl und Drogen (ISBN 97838694013) zeigt Lars Schall, dass hunderte von US-Insidern vorher vom Mordanschlag 9/11 gewusst haben müssen. Mit der richtigen Spekulation konnten sie innerhalb dieser Tage ihr Vermögen ver Hundertfachen. Ex-Bundesbankchef Ernst Weltke dazu: Ohne ein bestimmtes Wissen können solche Aktionen nicht geplant und ausgeführt werden.

### **Ethik bei öffentlichen Finanzen**

**E.P. Heidner in seinem Buch Collateral Damage: Nach dem Mordanschlag 9/11 war das Verschwinden von 4.000 Milliarden Dollar im US-Verteidigungsministerium nicht mehr aufzudecken. Belege für die Förderung von al-Qaida durch US-Geheimdienste gingen verloren. Dass westliche Verbündete (u. a. Katar, Kuwait, die Emirate) den „Islamischen Staat“ finanzieren, den die USA jetzt bombardieren und dessen Gegner Deutschland mit Waffen beliefert, ist kein Geheimnis.**

### **Ethik im Spiel der Weltpolitik**

Lars Schall berichtet von der „Operation Hammer“ mit der am 11. September 1991 die Übernahme der UdSSR eingeleitet werden sollte. Deutschland verdankt Mikhail Gorbatschow seine Vereinigung. Die Familien von Boris Jelzin und Mikhail Chodorkowski wurden finanziert, um mit Gorbatschow auch gleich die Sowjetunion zu entsorgen. Die Abwicklung übernahm die Riggs Bank, die für 23 US-Präsidenten die Konten führte und deren Direktor Johnathan Bush, Onkel von George W. Bush, ist.

### **Ethik bei Geheimdienstoperationen**

Mittellose Mafiosi wurden so zu „Oligarchen“, plünderten Russland aus, legten das Geld in den USA und in „Londongrad“ an, wo hunderte von ihnen jetzt residieren. Wladimir Putin beendete dieses Spiel. Scharfschützen westlicher Geheimdienste erschossenen in Kiew mehr als hundert Maidan-Demonstranten; der Staatsstreich war geglückt. Malaysia hat die Ukraine des Abschusses von Flug MH 17 beschuldigt. Die USA lasten es ohne jeden Beweis Putin an. Europa trägt die Sanktionen der USA gegen Russland mit – und auch die Raketenabwehrbasen in Polen, die den USA die atomare Erstschlagskapazität verleihen. Die NATO ist damit von einem Verteidigungsbündnis zu einem Angriffsbündnis geworden.

### **Ethik in der Presse**

Die Ukraine weigert sich, das Maidan-Massaker und den Massenmord an russischsprachigen Bürgern in Odessa zu untersuchen. Unsere Presse erwähnt das alles nicht einmal. Harald Kujat, ehemaliger Generalinspekteur der Bundeswehr und NATO-General, weist nachdrücklich darauf hin, dass sämtliche Beweise, die gegen Russland vorgelegt werden (auch die von russischen Truppen auf ukrainischem Gebiet), gefälscht sind (nur 2 Min.): [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

DAS PROBLEM: Europa meint, dass es den USA Gefolgschaft schuldet, zwingt seine Unternehmen mit ins Boot und finanziert ein Land, dessen Regierungspartei hier als nationalsozialistisch verboten wäre.

DIE LÖSUNG: Es ist legitim, die eigenen Interessen zu vertreten und dazu zu stehen. Dabei aber sind Geheimnisse kontraproduktiv. Wir leben in einer Zeit, in der ohnehin alles – wirklich alles – herauskommt.

Veröffentlicht am 11. September 2014 von Prof. Wolfgang Berger, Leiter des BUSINESS REFRAMING Instituts Karlsruhe

Quelle:

Prof. Wolfgang Berger , „Druck fällt immer auf den Verursacher zurück“, <http://www.business-reframing.de/druck-faellt-immer-auf-den-verursacher-zurueck> , 12.11.2014